## **Landesbibliothek Oldenburg**

## Digitalisierung von Drucken

## Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 14 (1900)

121 (27.5.1900)

urn:nbn:de:gbv:45:1-265151

# Norddeutsches Volksblatt

Organ für die Intereffen des werkthatigen Dolkes. Aebft der illuftrirten Sonntagsbeilage "Die Neue Welt".

ebbeneiche Bollsblatt" ericheint täglich mit Andinahme der Gonne und gesehlichen Feiertagen. Abounementsbreis it incl. Bringerlohn 70 Pfg. dei Gelbfabbolung 60 Bfg.; Johl begogen Gesteptingsflich Br. 2008, diereitzischein 2,10 Pfl., 2 Menate 1,40 Pfl., monatlich 70 Bfg. excl. Bestellgeib.

Redaftion und Egpedition: gant, Mene Wilhelmshavener Strafe 38. Telephon Mufaint Rr. 58. et; bei Wieberholungen entsprechenbe reen Zaris. — Inserate für die lau 11 Uhr Mittags in der Cypedi Todone Inserate werden früher ei

Mr. 121.

Bant, Sonntag ben 27. Dai 1900.

14. Jahrgang.

#### Grftes Blatt.

#### Bur gefl. Beachtung.

Arbeiter, gurger, Genoffen! An-ich bes bevorfiehenben Monatsanfanges feib wieber thatig jur Berbung neuer Abonnenten auf bas "Norddeutiche Bolksblatt" mit feiner Conntagebeilage "Die Hene Welt" und ber Beilage fur Gefunbheitepflege "Hene Gefundheitewarte"

Das "Rorbbeutide Bolteblatt" folte in feiner fortidrittlich benfenben, und insbefonbere in feiner Arbeiterfamilie fehlen und fur jeben jungen Mann follte bas eine ber erften Aufgabe fein, bas Arbeiterblatt am Orte gu lefen und zu abonniren.

#### Politifde Mundichan. Tentiches Reich.

Tentsche Fuch.

Tentsche Freich.

Ans dem Reichstage. Ste am Donnerstag der Reichstag in seine Zogedordnung eintrat, sprach der Prössens Gera Ballestrem dem — übrigens durch die Graulationscom am Ericheinen verdinderten. — Dr. Langerhand, dem nersien bingerlichen Democraten, unter ollseitigem Beigal die Gläckwinsige des Haufels zu einem Bos. Geburktage aus. Der Richt des Judiars, der wegen seiner Biederfeit und ost democraten diebergeagungstreie sich dei allen Farteien gleicher Belieder einem Bimmenfrauß geichnicht. Ohne erhebilie Vedante murde der Anahrags-Krai sin die Legung des sindiget. Bodann trot das Hans in die dritte murde der Anahrags-Krai sin die Legung des sindiget. Bodann trot das Hans in die dritte Vestung der Novelle zur Unsallen Anzeien ihren Standpunft dar. Im Ramen unserer Fration erkannte Wolfenduhr an, daß dos Gelge inner dernund die Recher der einzelnen Barteien ihren Standpunft dar. Im Ramen unserer Fration erkannte Wolfenduhr an, daß dos Gelge inner derbesserungen der beiteiteungen merden aber aufgewogen durch die abliebenden Freischedterungen, die theils die Interessendst haben. Auf tressen Ausberraf nannte wie erhreitenspen merden aber aufgewogen durch die abliegen der Austrelien Batteien in die Kooelle bereitzenten Berichesteren kertscheberterungen, die beits die Interessendst haben. Auf tressends Ausberraf nannte unser Frationskedene den Kentschoberregierung", dern Klusterien der Freicheber unse Reichsoberregierung", deren Willen der Reichstagenehrheit, wo trgend eingebt, zu erfällen den Steichsberiet, wo trgend eingebt, zu erfällen den Steichsberiet, wo trgend einged, zu erfällen den Steichsberiet, wo trgend einget, zu erfällen den Steichsberiet, wo trgend einget, zu erfällen den Steichsberiet in der Freichsber der 

Gelingt es, morgen die übrigen vier Berficherungs-gesets zu erledigen, so ist, nach der Bersicherung, die der Präsibent bem Abg. Rickert gab, Aus-sicht vorhanden, daß schon heute Ferien gemacht merben.

ficht vorhanden, daß schon heute Fersen gemacht werben.

Das preuhische Abgesodnetenhaus dat am
23. Mai zumächt in dritter Lesung den Gesetzeinmurf, detressen des Geschaftlichen der zweisen Beisentlichen nach den Beschlüssen der zweiten Beseintlichen nach den Beschlüssen der zweiten Beseintlichen nach den Beschlüssen der zweiten Bestätzung namens der Staatsregierung abgab, daß sie dem Gesepe nicht zuftimmen mürch, jalls das Haus auf seinem Beschlüsse den geund die Steuer dereits dei einem Umsah von 300 000 MR. dezinnen lassen wie der Regierung das Gesel am die Abgeschlüssen der keinen Umsah von 300 000 MR. derum einen Welschlüssen der das Gesel am diese Meinungsberschiedenheit in der That schieften wird, läßt sich heute noch nicht sogen; es it sehr wohl möglich, daß das Derrenhaus die Regierungsvorlage wiederher-fellt und dann das Abgesordnetenhaus sich sigd.

Meniger erfolgreich war die Insteroative Opposition dei dem Gesche über die Färforgeerziehung Minderschrieger, das bieraug in dirtter Lesung derathen wurde. Die Streitstage dereite des macht der Kentenpantt. Das Herrenhaus hat den Staatsuschaft auf weit Erreitpas der bet Kaatsuschaft auf weit Erreitpas der keinn der Abstaatsuschaft aus der Errenhaus hat den Staatsuschaft auf weit Deittel bemessen, währert der der der der der der der hat den Staatsuichuß auf zwei Drittel bemeffen, mahrend das Abgeordnetenhaus ihn in zweiter Zeiung auf bei Biertei erabit hat. Diefen Beichluß ertlätte die Regierung für unannehmbar. Infolgebeffen ftellte das hous in dem Roftenpunt den Beichluß des Perrenhaufes wieder her; nur die Konfervatione ftinunten dagegen. Es ist duraftertilisch, daß diefelben berern, bie fort um fein bein bei befelben wieder her; nur die Konservationen situauten dagegen. Es ist charafteristisch, daß dieselben 
Derren, die fort und sort über die Bercobung
der Jugend jammern und Gelege dagsam verlangen, ein Gelege, das ihrer Meinung nach
sozialpolitisch beitsam ist, icheitern au lassen
der find, bloß weit seine Durchsiberung ein
paar kunderstausiend Mart erfordert. — Endbid
genehmigte daß Dauß noch gegen den Wiberipruch der Regierung in deitiere Leijung den
Autrag Weise, betressend weitere Ausbedhaung
des Rentenquisegeiches.

gegangen aus ben Rreifen ber Litteratur und Runft, in immer zunehmendem Mage ichloffen fich unfre hochschulen an, und in aller letter

daß die nationalliberale Bartei folche Elemente, die gerade ihr vorzugsweife zur Eber gereichen, nicht im Sitche lassen dar ihr ereichen, nicht im Sitche lassen dar ihr ereichen, nicht im Sitche lassen dar ihr ereichen dars, dass die Gestalten dars, dass die Gestalten dars, dass die Gestalten dars, dass die Gestalten dar Bind in ihre Segel auffange, den der Gurm gegen die lesk heing entjessel, denne der Bertei nicht unbeachtet leiben ... "Man sieht, der Entrüftungssturm der Känftler und Schriftseller genägt noch nicht, um die Bartei, die die Bildung reprüsentier, aus ihrer vornehmen Apathie aufgurütlerin, es müssen erfen die Hochschulen und in eiler Stunde die beintigen Strafrechtslehrer an dem Strang der Sturmglode reißen, die sich der Nationalliberalen endlich die Frage vorlegen: Ja, was gebt denn eigentlich die Frage vorlegen: Ja, was gebt dem eigentlich glode reißen, die sich die Nationalliberalen endlich vor? Und diese tädiglichen Anglipolitiker, die künftlen aus öffenbarther Furcht, von den Künftlen und Gelebriere den Dant für ihre tapfere Haltung in Geltalt eines Fußtritts er-balten, zur Attach blafen, nachdem der Feind ihen geworfen ist, wogen es dann noch, die Froge aufzuwerfen, ob die Sosialdemokratie wohl aus wahrem Kunstinteresse oder aus kleinlich antsachticher Rünstinteresse oder aus kleinlich antsachticher Rünstinteresse oder aus kleinlich autsachticher Rünstinteresse oder aus kleinlich autsachticher Rünstinteresse oder aus kleinlich autsachticher Rünstinteresse.

Gur Die fübbeutide Gifephahntarifgemein find die indbentiche Gifenbahntartigemein-ichget und eine rationelle Tartireform beitebt nach den Erklärungen, die der württembergische Minister-präsident v. Mittnacht in der württembergischen Kammer abgrgeben hat, werig Aussicht. Die Ansichten von Baden einerseits, den Neichseisenanjagen von deren einergen, den dereigester-bahnen andererfelts geften zu weit auseinander. Auf der leiten Konferenz in Kartisrude, die sichen vor mehr als einem Jahre, am 27. Appril 1889, itattgefunden hat, schien sich eine Mehrheit für einen Vormaligh von 2,5 Ph. Perfonenzug der metendie nicht onfern mollte, und den erfahre der metendies nicht onfern mollte, und den erfahre 

berartig ausgearbeitet find, daß auch der gemöhnliche Mann ohne hilfe eines Jürsprechers
(Abvodaten) lich darin zurechtlinden fann. Dies
ist aber nach deutschen Begriffen ein Ding der Unmöglichteit, sind doch die meisten Gesehe von Juristen sir Juristen ausgearbeitet. Geng unbegreistigt sinden es einige Blätter, daß das Gesammtvolt ein Geseh annehmen oder vermersen tann; sie tennen nur einen Erlaß, dem ohne Murren gehorcht werden nuss. Jis die Schweiz auch noch lange tein Barodies, so dat das Boel boch vieles vor uns voraus, wosstu unsere Bürgerlichen tein Berständniß haben, und wovon sie daher wegwerend sprechen.

#### Defterreid-Hugarn.

Bien, 25. Ma. Bei den heutigen Gemeinderathmoblen des zweiten Wahlfchpers in sämmtlichen 20 Bezirfen Wienen Wahlfchpers in sämmtlichen 20 Bezirfen Wienen wurden in 17 Bezirfen die driftlich-sozialen, im ametien Bezirf, Leopoldfadt, die deutschlieben der inneren Stadt ist ein Existich-Gozialer gewähle, außerdem ist ein Gristlich-Gozialer gewähle, außerdem ist ein Stichwahl ersorbeitig. In Allater meldungen zusolage ist die Obmännertonspersa der Parteien der Linken für den 27. Mai nach Wiene einberuien. Es handel ist, angeblich um einen neuen Versuch zur Wiederherstellung der Arbeitsfähigteit des Parlaments.

#### Belgien.

Antwerpen, 24. Mai. Eine sehr ernste Be-wegung bat die Halenarbeiter Antwerpens er-griffen. Ihre Filhere Fadri, Berghs und Wierne waren wegen Angriss auf die Arbeitsfreiheit angestagt. Das Antwerpener Gericht sprach sie frei, aber der Brüsslege Appellhof hat infolge einselegen Angrissen beiefehre in 2000. angettugt. Das Antwerpenter Gertagt pract nie frei, der der Briffieler Appellhof hat insolge eingelegter Berujung bieselben zu 12, 10 und S Monaten Geschapft verurtheilt, auch ihre sofortige Festnahme angeordnet — ein Urtheil, weiches in allen Areisen Antwerpens icharfen Zabel sindet, Jausvichen sind die der über Urtheilten nach Roubair gestohen. Um gegen diese Reurstreiselung zu nordestieren mollen die artyeiten nach Nouvor gettogen. Um gegen biese Berurtepitung us professien, mollen die Schiffsentlader und Hafenarbeiter einen General-ausstand veraussalten. Darüber ist man in Kniwerpen um so beunruhigter, als die Hafenbewegung sehr stat ist und gestern allein 20 Dampfer und 12 Segler eingekaufen sind.

#### Gugland.

statt von Orleans Dott Robert Arbeit in Sub-afrita verrichten zu fehen, bemerft die Zeitung scharf: "Die zweitellose Ueberlegenheit Borb Methuens gegenüber der Jungfrau von Orleans im Felde deweist nicht, daß er ein guter Finans-minister sein würde, und Mr. Geell wird sicher-lich nicht leugnen, das ein Mitglieb des Parla-ments ein Karr sein kann."

#### Gerichtliches.

Die Bildung eines sächsichen Standesberrn. Der 27 Jahre alle Beutmant i la suite der Armen, Joseph Maria Joseph Franz Anton Alphonn Gerof von Schodung Berberglauchau, erbliches Mitglied der Ersten sächsichen Ständesammer und Mitterguisdesiger, fragte auf dem Leipiger Bahnbof den der Anfantiern Schulmann Anders, ob er nicht nach der Anfantssiete

himber über das Geleis geben kanne. Der Schutmann bemerke ruhig, das würe nicht seine Sack, sondern die der Bahnbeamten, und im Uchrigen seien die Zhiten verschoffen, der Ukbergang auch nicht erlaubt. Der Graf meintet Allem ist demand himbergedes und state den Santwort dierauf nicht zu seiner Zustiedendeit ansiel, herrichte er den Schutmann an: "Bollen Sie mit eine ansächlige Antwort geden, Sie Sie Megel!" Der Schutmann fragte ihn nun nach dem Romen, erheitel aber uur die weiteren Schimpsmorte zugerufen: "Zu was sind Sie Kistlivich, Sie Schwein, denn da!" 3eber Ausweis wurde dem Schutmann verwigert, weshald dem Grafet die Arteur angeklindigt wurde. Er ging aunsächt auch mit, wiederholte aber die Geleibigungen und meinte: "Benn ich nicht ein onnfähnliger Mann wären, damn hätte ich Sie lange eine dieningschauen! Sie verlieren den Knops, Sie!" An der Droschkeination am Ganperichen Ilah machte er plöglich Kehrt und ging einige Schritte zurich. Deshald iaßte ihn der Schutmann am Arme. Der Graf richt ihn zu: "Sossen Siehe, der ein der Schutmann verfah, rif er sich plöglich so und ichlau den Schutmann mit der Auge lang deim Rauen derten wußte. Der Schutmann jos sein Schutmann mit der Faul der Grafen daren der er mit dem Seitungewehr under das Kinn, daß dersiehen der Tage lang deim Rauen der er mit dem Getiengewehr zuhleigen werbe. Erft mit Dilfe eines Droschenkungslösel, in dem er gegen die Sosis wettern lanne, dem ver bemerkte dort: "Es ist mit gang gleich, od Sie Seisladbemoftraten sind der mitglier dem Werten Gelam mogen Welbeitungen deleidigung hatte der Schutmann merten bereitsgenen pern Getagen, jodaß beires Deltig garmét in Krage fam.

Ans Stadt und Land.

#### Ans Stadt und fand.

Bant, 26. Mai.

Aus Stadt und Jand.

Bent, 26. Mai.
Gine öffentliche Berfemmlung der Raler findet hante Sonnabend Mönd, im Lodale des herrn Rathmann flatt. Als Referent mich Boll. Ranne aus Deremen erscheinen. Alle, insdesondere der Rathmann flatt. Alls Referent mich Boll. Ranne aus Deremen erscheinen. Alle, insdesondere der Raletvanche angehorenden Arbeiter leien hierauf aufmertsam gemacht.

Beetade-Bertein Band. Alls ein ersteutlicher sortischritt in den Bestredungen, den biesigen Badektund northeilhalter au gestalten. Darf wohl die Zhatsache gesten, daß die Arbeiten sind bestreich und der Strachballen im Banter Grooten nunmehr vergeden sind und in den nächten Zagen in Angatif genommen werden. Der Erdauer, Derr Unternehmer Gerahom. Der Grobur, der die Kreichtungen in Angatif genommen werden. Der Erdauer, Der unternehmer Berahom eine der Anspiellung non Angatif genommen werden. Der Erdauer, der Erdauftliche Berpflichtung, die gange Ansalte ihnen Stächen fertig zu tellen. Godann ist es den Bestrebungen des "Seedadevereins Bant" gelungen, daß mit der Anzistellung von Rubebänken am Deich, sowie mit der Anzistellung von Angatif gene kennen Zereper dasselben jahr und der Anzistellung von Angatif gene der Geschaben der Anzistellung von Angatif gene der Geschaben. Die Anzistellung den weitigehenblichen Godus angabeiben zu lassen, das beschieden Anlagen nach Fertigstellung den weitigehenblien Godus angebeiben zu lassen, das der Abeitrauch der Anzisten der Anzi

ar einenigen empfehlen, ber die Finskeniss beobachten wild.

Sen dem verschwundenen Kind Franny Schindler ist deute noch keine Spur gefunden morden. Die größischen Schauergeichichen murden gestern und deute folgoritet, von denen fich jedoch teine dewahreitete. Doffentlich kann das Kind noch lebend den Eltern wieder zugesährt werden.

Bie uns turg vor Schlift der Redaction mitgeichtlich wirt, soll sich das Kind in Moorwarfen, weichtlichtlich dei Berwandten, aufhalten.

Ben einer Konfurrenz für Musiker wird aus Oldendurg gemeldet. Dortselbt war am vergangenen Sonntag ein Riefenphonograph, wie iolde in Amertla seit langerem sichen auf dem Martte sind, thätig und hiele in einem Tanzlotate auf. Die Reproduction der Wust und die Sidte derfelben soll einer Rusttapelle um nichts nachfieben.

Bilbelmihaben, 26. Dai.

Bilhelmshaven, 26. Mai.
Son der Blarine. Der Areuger "Gesion" ist am 23. Mai in Tintau angefommen.
Das im Areife Jereiburg an der Ulnierelbe schräguber dem Pagensand belegene Küstensort (Statient 161 auf Abbruch verkaut werben. Es ist in den Ariegszeiten 1870,71 mit großem Kossenativonde erbaut morden, jedog sieht gwedlos, da die nahe der Elbemündung betegenen großem Forts Augelbacte und Grimmerhörn jeht derartig ausgeschatte sind, da je anfalten durch deren Schussius für feindliche Schiffe unmöglich ist. Die Armtung des Horts für deringlich unmöglich ist. Die Armtung des Horts ist dereits nach Pillau übergesührt worden.
Das auf der Schickau Wert erdante tallenische Zerpedvodon, Lenner erzeichte der der breistindigen Prodeschaft nach Allau auf freier Se eine Durchschmitzgeschwindigett vom 182,4 Anoten.
Auf der hiesigen Werft wird mit der Berdreitung des Docks II begannen. Die Arbeitien sind den Wertennum worden.

verterung des Noch il oegonien. Die niedelen ind von dem Bauunternehmer Stolze übernommen worden.

Dinschiltich der Gerüchte, das die Declossische nicht nach hier verlegt werden würde, hat sich der Nachheberr Graf von Wolfte nach Berlin gewandt und die Antwort erhalten, das Berlin gewandt und die Antwort erhalten, das Berlin gewandt und die Antwort erhalten, das Berlin gewandt der ihre ihre Antwork der Antwork der ihre Vordse erläst isolgende Bekanntmachung: Es wird die erläst in der Nordse erläst isolgende Bekanntmachung: Es wird die Antwork der Vordse erläst isolgende Bekanntmachung: Es wird die Antwork der Vordse der Vordse der Antwork der Vordse de

Beetvong zu machen.
Sonntagdruhe betr. Es wird gestattet, daß am Sonntag den 27. Mai für alle Zweige des Handelsgewerbes in der Stad Wilhelmshaven die Geschäftistet die 8 Uhr Nachmittags außgedehnt wird. Die Geschäftistett deutert demanch an diesem Sonntage von 7 die 9 Uhr Bormittags und von 11½ Uhr Bormittags bis 6 Uhr Nachmittags.

6 Uhr Padmittags.
Die Wilhelmshavener Dampfziegelei in Marienstel ist fürzlich in Betrieb gelett worden. Die Anlage besteht aus wei Wingofen. Die Machine indiziet 80 Pierdekräfte. 30 Mann werden beschäftigt. Die Produstion wird 10 Millionen Steine jährlich betragen.

Barel, 26. Dai.

stehternstroße, flatt.

Die Wahlen um Ausschuß ber LandesBericherungkanftalt baben für die Stadt Oldenburg beute stadt flatgefunden. Als Bertreter sindgenöhlt von den Arbeitasebern: herr Spediturs Gerh. Meetjen und als Eriahmanner die herren Andermeister Willers und Schneidemeister Lange, von den Arbeitaschnert als Bertreter: herr Expedient Karl heitmann, als Gerjahmanner die herren Tidser de. Bruns und Eisendrechte Badenhus.

Gine Sitzung bes Gesammtstabtraths und bes Stabtraths findet am Dienstag, ben 29. Mai, Rachmittags 6 Uhr, im Rathhaus hierfelbft flatt.

ungetiagten wurden freigesprochen.

finbrecher find in Gversten wieder nachhaltig an der Arbeit. Die Bande plainderte in
vergangener Racht die Rasse der Konsumvereinsversausstelle und nahm das Rieingeld im Betrage von ca. 50 RR mit sich, ausgeben wurden
die Briefmarten, Bostauten und Kolonialmaaren
ausgeführt. Im "Obeon" wurde ein Chofoladen
autgeführt. Im "Obeon" wurde ein Chofoladen
gepfändert.

grolandert.

Unenigeltische Imbsung. Der Impsarzt ber Stadigemeinde Dibenburg, Herr Obermelbisnalend Dr. Ritter, wird Mittmoch, den 30. Weit. 5., 13., 20. und 27. Juni b. J. Nachmittags von 4 Uhr ab in der Elabstmädigenschalben der Imbsurfage, der Impsarzt der in biesem Jahre impsarzt der Impsarzt der in biesem Abeit impsarzt der Impsarzt der Impsarzt der Impsarzt der Berminder der Impsarzt der Bestehn der Berminder der Impsarzt der Berminder der Ampflinge, melde ihre Kinder oder Bestehfollenen nicht der ihre Berminder impsarzt impfen lassen den Generalten Tage auf Impsung und frühesens am 6., spätstens am 8. Tage nach derselben auf Revösion dem Impsarzte vorzustellen. Eltern, Blegecktoblenen oder Bestehfollen. Grund und konten ferfolgter Ausschalber, deren Kinder oder Blegeberfollenen oder gestellen Grund und trob erfolgter Ausschalber und Bormünder, deren Kinder oder Blegeberfollenen oder gestellen Grund und trob erfolgter Ausschalber und Bormünder, deren Rinder oder int, merben mit Gelöstrafe bis zu 50 MR. oder mit haft bis zu 3 Tagen bestraft.

begegen taut auf mit ift nicht zu bernütigen.

Tie brechtiefe Zeigerachte nach bem Gulten
Barconi ist am 15. Mas spriften bem Berdemofenschieße,
mit ber Josel Berdemo erführen bem Berdemofenschieße,
Norbb. Eusph. Gis ist biefe die erfte berentige Glunischung
meiche bem allegemeinen Berderte bient. Bei einer aus
bem Gefardbampfer "Raiter Bütsjein der Große", melde
m gleichter Bürde mit die Getaltnem mit Statzumische
Repatitien ansgerichte ist, aufgegebenen Mehrung werbe
formang ann 21 Geremeien. mit der Josefe Storten bird
und 26 Geremeien ohne Schwierigkeit bergeftellt.

Bremerhaben, 24.

Das Canatorium Echlebehaufen murbe am 24. Rai unter großer Betheiligung eingeweiht.

#### Aus den Bereinen.

Berein beutiger Gabnader. Monta, 25. Mei, Berein beutiger Gabnader. Monta, 25. Mei, Bende Blut: Beriemmin in ber "Rich". Berband ber Coneiber und Coneiberinnen. Monta, 28. Mai, Bende 8/4 libr: Beriemstiong in hand Reftaurant.

#### Bermifchtes.

#### Menette Madrichten.

Bertin, 25. Mai. Die morgige Zagesord-nung des Reichstages enthälf auch den heute eingegangenen Gesehentwurf, detr. die Handels-beziehungen zu England. Wie verlautet, soll nach dem Gesehentwurfe die dem Bundelsache ertheilte Ermächtigung die zum 30. Juli 1900 England und seinen Rolonien, ausgenommen Ganada, Merithegünftigungen zu gewähren, über den 30. Juli hinaus verfängert werden. Auch Barbados soll von der Meistbegünftigung aus-genommen werden.

Barbados soll von der Meistbegünstigung ausgenommen werden.
München, 25. Mai. Die Rammer der Abgoordneten nahm bei der Berathung des Zolleität mit großer Mehrbeit den Antrag Luf an, durch welchen die Regierung gebeten wird, im Bundekrathe bahin zu wirfen, daß in den fünstigen Dandelsvertidzen und Bolltarisen der Inlied und Berste und Hofer dem Zoll auf Weisen und Roger gegeten wirden. Im Saufe der Gefte und der der Beil auf Weisen und Kogger gleichgeftellt werde. Im Laufe der Gehalt erflätzte der Kinanzminister, die Regierung werde seinerzeit dei den Bertragsverbandlungen det beinnlichte Erfüllung dieser Wänsiche und auch eine Zollerhöhung des aus-

lanbifchen Labats zu erreichen fuchen, überhaupt werbe die Regierung alles thun, um die Inter-effen der Landwirthichaft möglicht au schüten.

eren oer Sanowerthichaft möglicht as ichthen. Karlbruhe, 25. Mai. Bei der heutigen Stich-wohl im 7. badischen Wahlbreise wurde Schiller (Jentz.) gewählt. Rach den bisherigen Jest-teilungen erhielt beriebe 9534 Stimmen, Nein-hard (Ratl.) 9050 Stimmen.

schwer, sinn leicht verlest.

Baris, 25. Mai. Im Senat wurde heute
die Begierung interpellirt über das Wiederausselben der Drepfusoffäre. Kriegsminster
Gallifet erflärt, daß es leiber mahr eie, daß ju
dem Joned, dem Drepfusoross wieder aufzunehmen,
Schriftstäde von einem Offizier des Kriegs
ministeriums ausgeliefert worden sein. Der
Offizier sei pensionitt worden
London, 25. Mai. Den Abendblättern gufolge famen, wie schon fürzlich, auf der Insel

Jerfen franzosenseindliche Rubestörungen vor. Die Schausenster französischer Läden wurden ein-geschlagen. Das Militär trat ein und zerftreute den Boltsbaufen mit gefalltem Bajonett. Dreißig Berhastungen wurden vorgenommen.

#### Citterarifdes.

Sitterarifdes.

Die Sozialitischen Monathefte (Bering Gerli
W. Glabitischen 2.) haben soeben das 3. heit erschen
lassen. Kais dem schalben neit pervor: Man Schuel
Jahren Kais dem schalben neit pervor: Man Schuel
Jahren Manylen justigen, strucktien und Sondwurtziglich
Der Street Gerlichten der Schuel
Gerlichten Schalben Schuel
Gerlichten Schuel
Gerlichten
Gerlichten Schuel
Gerlichten

#### Quittung.

Bur ben Barteifonbs gingen bei ber Hebaft

## Immobil-Perkauf.

Gemufehanbler Johann Wirs in Ibenburg municht fein ju Ropperborn, emeinbe Reuenbe, belegenes

# Immobil,

beftebenb aus vier Wohnungen, einem Laben, Stall und Sof-

sum Antritt auf ben 1. August b. 3. öffentlich meistbietenb verfaufen zu lassen und ift 2. Berfausstermin angesett auf

## Montag den 11. Juni d. 3.,

Abends 71/2 Uhr, in Deders Wirthschaft in Kopperhörn.

Das Immobil eignet fich feiner fconen Lage, fowie feiner praftifchen Einrichtung wegen vorzüglich jum Betriebe eines Kolonialwaaren Gefchaftes ober eines Notonialmaren weichgies voer eines Vierverlages. Das gange Haus ift unterfellert. Das Gebäude befindet sich in einem guten baulichen Justande. Reben bem Hause befindet sich eine breite Einsahrt.

Bant, ben 25. Mai 1900.

Schwitters.

#### Hansverkauf.

absichtige mein am Canter Deich Ar. 7 belegenes Haus mit großem Obst- und Gemafte Garten, sowie eimas Beibeland unter eimas Beibeland unter günftigen Seding-nagen ju verfaufen. Restettirende wollen darauf Bezug nehmen. B. Harms, Banter Deich 7.

#### Zu verkaufen ein gut erhaltener ftinderwagen mit Gummireifen. Bon wem, fagt die Expedition b. BI.

#### Bu vermiethen

jum 1. Juli eine vierräumige und zwei breiräumige Bobnungen. Bremer Strafe 20, Reubau.

## Zu vermiethen Logis für 2 junge Leute sosort gu 1. Juni. Martistraße 8, 1 Tr.

### In ber St. Johanni - Brauerei gu Accum find taglich frische Treber

abzugeben. Beftes gutter für Bieb und Schweine.

## Tüchtige Maurer gefucht.

R. Tönjes, Toundeich, Milmenftraße 32.



## Meinen Breakwagen

ju ben Zeiertagen ju Musfti fran 3. fifder, Grengfir. 41.

## Wegen Anfgabe

verkaufe ich nachflebende Artikel weit unter Ginkaufspreis:

## Maurer-Hosen

früherer Breis 4 u. 5 Mt., jest Stud 2,50 u. 2 Mt.

### Sommer-Jacken

früherer Breis 3 und 4 Mart, jest 1,50 und 1 Mart.

Derren- u. Knaben-Dute Stud 50 Bf. Die Bite haben früher bas Drei- u. Bierfache gefoftet.

# Hermann Högemann

## Das bürgerl. Gesetzbuch

Die Buchhandlung des "Norddeutschen Volksblattes"

Waarenhaus

B. S. Bührmann.

Rinder-Jaden . . . von 1,50 bis 15 Mt.

Damen-Baden . . . von 2.50 bis 40 Mt.

Damen-Kragen . . . von 1,50 bis 80 Mf.

Loden- u. Staubmäntel v. 3,50 bis 30 Mf.

. v. 10,00 bis 50 Mf.

ift zu folgenden Breisen vorräthig: Textausgaße 40, 60, 75 und 100 Bf.; Textausgaße mit volks-thümlichen Erläuterungen 1,25 und 2 Ml.; Textausgaße mit volksthüml. Erläuterungen 11. Formularbuch 6 Mf.

#### Gefucht

ein Dabden für ben Rachmittag Berl. Beterftrage 16, u. f.

#### Gefucht Malergehilfen

auf fofort. 9. Lückener, Mittelftr. 13, Reubre

Bu vermiethen
eine dreitäumige Unter u. Oberwohnung
zum 1. Juli.
3. Lahhauer,
Ropperhötner Weg 13.

#### Gefucht

auf sofort ober jum 1. Juni ein Dienst madchen für Rüche und Haus. C. Ruhwald, Tonnbeich 20.

#### Gin möblirtes Bimmer

1 ober 2 junge Leute zu vermieth Markiftraße 9, 2. Et. I.

#### Gesucht

uif sofort eine tilchtige **Kellnerin** au Brozente bei sehr gutem Berdienst. G. girde, "Beiger Schwan",

# Gin Zapagei mit Bauer ist billig zu verkaufen. 28 fogt die Expedition d. Bl.

#### Bohnenstangen

mpfichlt t **C. Schmidt,** Ba – Telephon Rr. 75. —

in hervorragenden Renheiten und Racons, fowie

## Anzüge

von tadellofem Sit in großer Auswahl zu den billigsten Breifen empfiehlt

## Gustav Kaiser,

Schneibermeifter, Mene Bithelmsb. Strafe 48

#### Gasthof Bum Bremer Schlüffel

Neubremen.

Freunden und Gönnern bringe mein Beftaurant fowie meine

#### Klublokalitäten

in empfehl. Grinnerung. Bleich geitig halte meine

### Regelbahn

gur gefäll. Benutung beftens empfohlen. Achtungsvoll

H. Zeppmeisel, Greniffraße.

#### An- und Abmeldeformulare

betreffend das polizeiliche Meldemeien in den Gemeinden Bant, Neuende und Seppens (Peroordung des Staatsmith fertums vom 24. April 1900) find an folgenden Bertaufsstellen das Stüd zu 2 Kennig zu haben:

Themig zu haben:
In Zant:
Expedition d. "Hordd. Polkobl."
E. Hollander, Werffiraße 10.
G. Honenkamp, Berffiraße 22.
A. Soben, Reue Will, Straße 4.
Islahm, Wittelfraße (Reubremen), Konsamvereins - Perkanfostelle Menbremen, Grengfiraße 69a.
Henken, Kopperhörn.
In Wennender.

In Reneude: Nels, Renember-Rühlenreihe 12. Frau J. Steinhof, Renende, vis-à-vis ber Saule. Fimmen, Shaar.

In Seppens: Ju Joeppens.
Rüftmann, Sepons 43.
Jürgens, Einigungsftr. 20.
Gerbermann, Ullmenftr. 27.
Vosteen, Ullmenftr. 21.
Konfumvereins - Perkanfostelle Conudeidy. A. Z. Gilers, Ulmenftraße.

## Bu vermiethen

jum 1. August die bisher von Herrn Lehrer Rose innegehabte Etagenwohnung, bestehend aus 6 Räumen, Balton und Zubehör, mit herrlicher Aussicht.

W. Schmidt, Banter Safen.

#### Möbl. Stube zu vermiethen. Theilenftrafie 7, 1 Tr.

Ein Kind (Mädchen)

ju vergeben. Raberes in ber Erpebition blefes Blattes.

## Gutes Logis

Reue Bilbelmeb. Str. 64 a, Gingang Gefucht

#### auf fofort mehrere Maurer für inne-

ren Bandput. G. Redlefe, Borfenftraße 18.

### Zu vermiethen

aum 1. Juli eine breiraumige Ober-Wohnung. Bu erfragen Reue 2Bil-belmehavener trafe 56, u. r.

### Möbel

H. A. Reiners, Diktoriaftr. 79.

#### Hiesiges Schweine-Rleinfleifch,

pr. Pfund 25 Pf. traf wieber ein.

H. Kaiser, Rene Bilbelmsf. Strafe 49. Prima junges Rossfleisch

B. Classen, Schiller und Berlangerte

### Anchovis

pro Bib. 40 Bf., in hochfeiner Qualität, foeben eingetroffen bei

Johannes Arndt.

Damen-Roftume

Die grossen Konfektions-Geschäfte

Bismarditrafe 12 und Martiftrage 30

bieten unftreitig das Beste in dem Sache und die größte Auswahl am Plage.

## Herren-Anzüge

a. aus eigener Werfliatt: b. befte Fabrifmaare: a 27, 30, 34, 38, 42, 46, 49 Mt. a 9, 14, 18, 21, 25, 29, 35 Mt. Rur befter Gis!!

Rur beite Arbeit!!

## Herren-Paletots

a. 19, 22, 26,50, 31, 38 Mf. b. 11, 16, 20 Mf.

6, 9, 11, 14, 16, 19, 24, in jämmtl. Größen.

Rur befte Stoffe!!

Zünglings- 🎏 fi. Gehrod-Anzüge 2, 38, 43, 48, 54 SRL aus ff. Euch-Kammgarn à 50, 55, 59, 64 Mf.

Knaben-Anzüge 2, 3, 4, 6, 8, 12, 16 Mt. nur hübiche Facons.

3000 Stud Herren-Hosen, hell und dunkel.

### Anfertigung nach Maass

sehr preiswerth und gut.

#### schmidts Garten-Etablissement

Banter Bafen ===== mit prachtigen Sanben und Beranden, Siegelbafnen und Sinder-Spielplaben.

Sonntag ben 27. Mat fowie an Beiben Bfingfifeiertagen: Grosses Instrumental- und Vokal-Konzert.

Entree frei. Anfang II. Aufang II. Bur recht jablreichen Befuch bittet Anfang Nachmittage 3 Mhr.

Ber Entree frei. W. Schmidt.

## Schimilowit, Neue Str. 8.

Spezial-Abtheilung für Damenputz.

Enorme Auswahl in

### Damen- u. Mädchen-Hüten.

Geschmackvoll, schneidig, chic! Breife die niedrigften am Blate! \* Breife die niedrigften am Blate! Man wolle die Tenfter beachten.

Das Pfand- u. Leih-Geschäft |

### J. H. Paulsen

Grenzstraße 23 empfiehlt fic zur Annahme von Möbeln Betten, Uhren, Golb und Silberjachen, berrem und Damen-Garberoben, sowie jonftigen Gegenkänden aller Art.

in allen Größen Särge in auen Große. halte bei Bedarf zu billigen Preifen empfohien.

W. Beushausen, Bant,

Am Freitag ben 25. Mai, Mittags 12 Uhr, enbete ein faufter Tod die langen qualvollen Leiben unferes braven Freundes und Arbeitskollegen, des

Orehers Eduard Fuchs im blübenden Alter von 31 3abren, was wir hiermit allen Mitarbeitern und Rollegen gur fouldigen Anzeige bringen. Ehre feinem Andenten!

Machruf!

Seine Arbeitskollegen d. unt. Mafdinenbau-Werkflatt.

#### Gewerfichaits Borfiande.

Bit bitter bringend, am Montag en 4. Juni, (2. Pfingsting) mit ben keimarfen abzurechnen. Bu biefem mede werden die Beaustragten der ommission von Borm. 9 bis 12 Uhr ber "Arche" anwesend sein.

Die Maifeier-ftommiffion.

#### Naturheil-Perein.

Montag ben 28. Mai b. 2., Mbenbs 81/4 Ubr:

#### Versammlung in ber Germaniahalle (3. Caafe)

Tagesorbnung:

- Debung und Aufnahmen. Die Perhütung u. geitung der Krankheiten. Bortrag vom Raturheillundigen Fr. Janben. Naturpening.
  3. Ausflug betr.
  4. Berichiebenes.
  Der Borftanb.

#### Warnung.

Die Erfinder und Berbreiter der bojen Gerüchte gegen meine lejährige Tochter warne biermit vor Weiterverbreitung, de ich sont ohne Weiteres gerichtliche Hilfe in Anfpruch nehme. Frau Wittme v. Effen, Bant.

#### Geburts-Anzeige.

Uns murbe beute ein Cohn geboren Zahnarzt Göricke und Frau geb. Tendhoff. Wilhelmshaven, den 26. Mai 1900.



Am Freitag ben 25. bs. Mis., Mittags 12 Uhr, wurde unfer lieber treuer Freund, ber Majchinenbauer

#### Eduard Fuchs

Seine naberen frennbe.

Die Beerbigung findet Montag, Rachen. 21/2 Uhr, vom Trauer haufe, Banter Str. 11, aus ftatt,

#### Nachruf!

Allen Mitgliebern bes Deutschen Metallarbeiter Berbanbes abermals bie betrübende Nachricht, baß Freitag Mittag 12 Uhr noch langem Ranten-lager unfer braves Ritglieb ber Preher

### **Eduard Fuchs**

im Alter von 31 Jahren fanst ent-schlafen ift, was wit hierdunch zur schuldigen Anzeige deringen. Der Bertinotene, der durch eine der Bertinotene, der durch eine derenvragende Fähigkeiten und echte Rollegen erworden dat, wirb dei uns in chrender Erinnerung bleiben.

Bant, hen 26 92st 1900 Die Ortsverwaltung bes Deuischen Megalierh euifden Metadarb. Berbanbes Bant Bilhelmshaven.

Die Boerbigung finbet Montag, achm. 21/0 Uhr, vom Trauer-rufe, Banter Str. 11, aus ftatt.

#### Danksagung.

#### Todes-Anzeige.

Mm 25. bs. Mts., Mittags 12 Uhr. ftatb nach langem qual-vollen Leiben mein innigfligelieber unvergestieter Mann, unter guter Sohn, Bruber, Schwager unb Schwiegeriofen, ber Mafchinenbauer

#### Eduard Lucis im Alter von 31 Jahren, mas wir allen Bermandten, Freunden und Befannten tiefbetrübt jur Angeige

ingen. Um ftilles Beileib bittet bie

Joa Endys geb. Rluge nebft Angehörigen.

Die Beerbigung findet Montag, Nachm. 2<sup>1</sup>/2 Uhr, vom Trauer-haufe, Banter Straße 11, aus nach dem Banter Friedhofe ftatt.



Am Freitag Mittag ftarb im Alter von 31 Jahren nach langer Kranfheit unfer langjähriges und braves Mitglieb, berMafdinenbauer

#### Eduard Fuchs.

In bem Betflotbenen verliet ber Gefangverein "Frohfinn" nicht nur einen treuen Freind und An-hänger, sondern vor Alem auch einen eitigenförderer unferre Sach-Bir werben ihm bahre ein ehren-volles und bleibendes Andenken bemahren.

bewahren. Bant, 26. Mai 1900.

Der Porftand.
Die Mitglieder, insbesondere die perfaiben, werden erlucht, dem Beraftebenen recht solfreis die legte Ehre zu erweisen und fich Montag Rachmittag, pras. 2 Uhr, in der Krebe, wo Sammelpunkt ist, eins jufinden.



#### Nachruf!

Am 26. Mai, Mittags, verftarb nach langem Beiben unfer Turn

#### **Eduard Fuchs**

im Alter von 31 Jahren.

Wir betrauern in dem Dahingeichiedenen einen der eifrigken
Jödeberen nieren Betreibungen;
dei Gründung unseres Bereins, als bestien langiditiger Borstigender und als Kreis-Borstigender im ArbeiterTurnerbund, ift er alle Zeit für das Empordführen der freien Turmbewegung thätig gewesen. Wir merben sein Andenten in Spren

halten.

Arbeiter-Curnv. "Phonir".

Der Berein tritt jur Beerbigung Montag, Mittags 2 Uhr, im Bereinslotal jufammen.

#### Naturheil-Verein.

#### Nachruf!

Am 25. Mai b. 3. ftarb noch langer und fcwerer Kranfbeit unfer Mitglieb, ber Maschinenbauer

#### **Eduard Fuchs**

feinem 31. Lebensjahr. Dies jur Renntniß ber Mitglieber.

Der Borftand.

Die Beerbigung findet De Rachmittag 21/2 Uhr vom Traue haufe, Banter Straffe 111 aus ftat

mortlider Rebatteur: 6. R. Jacob in Bant. Berlag son Baul bug in Bam. Drud von Baul Sug u. Co. in Bant.

# Morddeutsches Volksblatt

Organ für die Intereffen des werkthätigen Dolkes. Nebft der illuftrirten Sonntagsbeilage "Die Neue Well".

"Nordbentiche Bolloblatt" erichein täglich mit Andnahme der nach Genne und gesehlichen Friertagen. — Absunementebreis Konat incl. Bringerlohn 70 Big., der Selbfahholung (O Big.; die Bolt desgen (Boltzeinungliffe Ar. dess), vietreisskrift 2.10 Big., für 2 Renate 1,60 Mt., monatlich 70 Big. epcl. Beiteilgeld.

Rebaftion unb Expebition: Sant, Hene Wilhelmshavener Strafe 38. Telephon Mufalin Rr. 58. ben die fanfgespaltene Corputzeile oder beren Ra iet; bei Wieberholungen entspriechenden Rabatt. Schn nem Ants, ... Infensie für die laufende Rummer 11 lihr Kittage in der Eppedition aufgegebe Größers Inferate werden früher erbeten.

Mr. 121.

Bant, Sonntag ben 27. Mai 1900.

14. Jahrgang.

#### Imeites Blatt.

#### Die lex Beinge in neuer Faffung.

Die lex heinzt in neuer Fahung.
Der vom Reichstage angenommene Gesentwurf, ber bie nach Kussscheidung der funtseindlichen Faargaraben übrig gebliedenen Bestimmungen enthalt, dat iolgenden Bortlaut:
Entwurs eines Geseh, betressen Bestimmungen enthalt, dat iolgenden Bortlaut:
Entwurs eines Geseh, betressen des Etrasses des hetressen des
Etrasses des hetressen des
Beit Bulbelm, von Gottes Gnaden Deutscher und Rumen bes Reiche, nach ersolgter Justimmung des Bundeskrauftes um Reichstags, was solgt:
In dem Strasgesehuch werden die §§ 180, 181, 184 und 362 durch nachtebende unter den gleichen Jahlen unsgesührt. §§ 181a, 184a und 184b nen eingestellt:
§ 180. Wer gewohnheitsmäßig oder aus Eigennuh durch seine Bermittelung oder aus Gemähung oder Berschaftlung oder der Gemähung der Gerschaftlung von Gelegenheit der Inzucht Bortschub leifter, wird wegen Ruppstel wer Unzuch geholten Germittelung der Auflichte der Gemähung der Gerschaftlung von Gelegenheit den Inzugeläh auf Gelbstrasse von einhundertstünigs die su seinschaftle erfannt werden. Sind mitbernde lumländer vorhanden, fo nam die Geschaftlichen Ehrenrechte, sowie auf Judässigsteit von Boltzstaufssig noch aus Eigennub bertreben wird, mit Judispaus die zu führ von deltern sich werden, den 2 der Schulbige zu der verkuppelten Berion in dem Berbältniß des her und kentischen, wom 41 um der Unzuget werden, der 2 der Schulbige zu der verkuppelten Berion in dem Berbältniß des Schomannes zur Ehrern, von Etzen zu Kindern, wen Bonmindern zu Blegebeioblenen, von Gehr un unterschieden Gerenrechte aus denhausftrafe in der unternücken zu Gehörter, won einhundert zu einhundern und henn genhausher, den denhaus einhundert und kenn unterschieden gerein debernrechte aus geschaften der Gehalbige zu den vor ihren unterschieden Gerenrechte aussylprechen; auch einhundert zu einhundert zu denhaushtrafe in denhausher und einhundert und einhundert und einhundert.

fteht. Reben ber Zuchthausstrafe ift ber Berlust ber bürgerlichen Ehrenrechte auszufprechen; auch tann zugleich auf Gelöftrafe von einhundertsfänfigt bis zu feckstaufend Nart, somie auf Aufäsigateit von Polizeinufficht erfannt werben. Sind im Halle des Absah 1 Ar. 2 milbernde Umflände vorhanden, so tritt Gefängnißstrafe ein,

neben welcher auf Geldstrafe bis zu breitausend Mart ertannt merden tann.

§ 1812. Eine mannliche Person, welche von einer Frauensperson, die gewerdsmäßig Uniquit treibt, unter Ausbeutung dres unstillichen Erwerdes ganz oder theliweise den Ledensunterhalt bezieht, oder welche einer solchen Frauensperson gewochnheitsmäßig oder aus Eigennuh in Bezug auf die Aussübung ihres unsüchtigen Erwerdes Schut gewährt oder sons foreinen Monat bestraft.

Ih der Juhälter der Schmann der Frauensperson, oder zu hafülter die Frauensperson, oder zu hafülter die Frauensperson, oder gat der Ausbülten Gewerdes Angebalten, der in der Ausbülter der Frauensperson, der Juhälter der Gesmann der Frauensperson, der gate der Ausbülter der Frauensperson, der gate der Ausbülter der Frauensperson, der gate der Frauensperson, der frauensperson, der gate der gat

welche wegen Gefährdung der Sittlickeit die Oessentinischeit ausgeschlossen war, oder aus den diesen Berhandlungen zu Grunde liegenden amtlichen Schriftinden össeistenden Schriftinden össeistinden Schriftinden össeistinden amtlichen Schriftinden össeistenden macht, welche geeignet sind, Mergerniß zu erregen. § 362. Die nach Bortfarist des § 361 Kr. 3 die 8 Berurtheilten sonnen zu Arbeiten, welche ihren städigsteiten und Berhaltnissen ausgemessen sind, innerhalt und, fosten sie von anderen freien Arbeitern getrennt gehalten werden, auch ausgerhalb der Strafmittel angehalten werden,

#### Dentfder Beichstag.

Bentscher Beichstag.

201. Eigeng vom 23. Ma i 1900,
Am Umbeistatheilig Graf Hofsdordft, v. Hobbielst,
v. Budfa.

Bertschildung einer neuen Zelephonnerbindung swißen

Bertschildung einer neuen Zelephonnerbindung swißen

Bertschildung einer neuen Zelephonnerbindung swißen

Bertschildung einer meister werden und seiner und sweiter

Bertschildung einer Instalt

Bertschildung best Roionialetats. In

ber Generaldstuffen fragt

Bab. Dr. K ren di (Reighp.) an, ab dem Roionialbieften etnas von den dem der Bertschildungstungenschildung

Bab. Budfar swißen deutigen Truppen und benn

ber Roionialbirteire v. Budfar indets

Bosonialbirteire v. Bu ab a ermidert, ihm sei nichte

baron befannt. (beiterteit infts.)

Bab. Good Krn in (Reighp.) fragt an, ob herm

Ghotton Dunglas in Zogo eine große kandtensessiene er-

project der Jennausagan mag genagend gerobert zur Kaloinalderiter s. Bu die ar erdbert, er bente gar migt darum, herrn Cholton Domplas eine folden Konselfion ur ertheine. Das Project ber Jennausham fei worfcliegt gescheitert, weil die Rechtstelle bes Rechtstags nicht pred Projects auf einnam aussägner molle. Er personisch dass des andere Jörderung des Arvielles mahriich nicht sehlen lasse.

Genrealvistuffon indet nicht fatt. Der Rolomialetat mirb in britter Zelung berühligt, ebenja in ere Gefammtachtimmung.
Dierung mirb samächt bas Jielichbeichangeles in ber angelesten namentlichen Gefammtabrimmung mit 103 gegen 123 Geinmen angenommen.
Gis folgt bie britte Breuthung ber gurückgeftellten Krittel ber Genezebenoelle. Ginne Debatte erfolgt nicht. Gin Antrag bes Mig. Albrecht and Gen. (So.) einen S17a einspiligen, nachem bard Beichalb bes Gundebraths angeordnet werben tann, bej Arbeiterinn und jangenbilden Krittelern Kreiter instellt mit auch Daufe gegeben werben barf, sofern tipe lägsige Brichbeitagung in ber Jacker sode Embend Beichtigt, mit dagstehung in ber Jacker sode Embend Beichtigt, mit dagstehung in Stellt Might gestehung der Stellt der Schriften Stellten und Daufe gegeben werben barf, sofern tipe lägsige Brichbeitsgung in ber Jacker sode Embend Beichtigt, mit ab Daufe gegeben werben barf, sofern tipe lägsige Brichbeitsgung in bet gesteht den Schriften und seiner Fellen und Schriften und seiner Schriften und Schriften und Schriften und Schriften und seiner Schriften und seiner Schriften und Schriften und seine Sc

Refallates der Abstimmung einen für den, mit Haufe.
Biseprifibent v. Frege tonflatirt jedoch, daß das Burenn einig war.
Ellegen nunmehr eine Reihe von Anträgen v. Frege vor. die in Konfeaung der gefahren Welchilffe, die Beschilffe zweiter Elleng veränderen wollen.
Bisepräfibent v. Frege: 3ch bitte biejenigen herren.

Sozialer Roman von Minna Rautetp. (22. Bortfegung.) (Rachtrud perboten.)

hartmann fragte bann Lene, ob fie hungrig und freute fich, als fie bejahte.

fei und treute fich, als ite bejagte. In bem altbeutich vertäfelten Speifezimmer war bas Souper fervirt; er legte ihr vor und fullte ihr Glas mit Champagner; aber fie konnte nicht effen und nippte nur aus bem Glas.

nicht effen und nippte nur aus dem Glas.

Erich nahm ihre Hande und seinen Kopf
bicht an dem ihrigen baltend, rogte er sie
lächelnd, od sie es denn nicht hübsch und behaglich bier iände.
Sie nicht. Sie wußte, er hatte Alles hier
geordnet. Es war gewiß wunderschon, aber das
bachbinaufreichende Wandbestäfel, in dem die
Khüre verschwand, und de behagelie ist die
Kohler verschwand, und de behagelie ist die
bediedte imd beengte sie, aber sie Alles bedeichte imd beengte sie, aber sie getraute sich und ju lagen.

Das Rädden fam mit einem zweiten Gerich
berein und erzählte von den zahlreichen Glumenspenden, die bette angelangt waren und nun im
Immer nedenan aufgestellt seien. Delene sprang
empor.

por. Se wollte fie sehen und bat so beweglich, er lächelnd gewährte. Er öffnete die Thure des anstohenden Ge-

mages.

Eine Hängelampe erleuchtete ben Tijch, auf welchen die Blumen deforatio in Korben und Körbchen, in Bafen und auf feldenen Kiffen ge-redrett waren und einen beraufchenden Duft aus krömten.

Reme ftanb betroffen por fo viel herrlichtett. "Wie ichon!" flufterte fie. Gin ibergroßer Strauf von Orchibeen mußte

besonders auffallen, Erich hatte ihn sofort de-merkt und seine Stirn rungelte fich im Berdruß. Er dreibt Lene geschickt herum, um ihre Auf-merksamseit nach einer anderen Richtung zu lenten, aber sie hatte den Strauß schon gesehen, und che er sich's versah, hielt sie ihn in den Sanden.

ienten, aver nie paire den erwis igon geteven, und ehe er sich's verlah, hielt sie ihn in den Sänden.
"It dieser nicht der schönste von Allen?" fragte sie und betrachtete voll Interesse die größblüthigen, rosentoschen und gelöbeaumen Dreichben, phantatisch in derre Farbenpracht, gierig in ihrer aussaugenden Fählerdeit, was sie umarmen, zu verzehren. Sie waren mit sleienen, zerten Bergismeinnicht gemisch, die vollig dazwischen verschwanden.
"Bon mem it der Etrauß?" fragte sie so plöglich, daß er sich auf die Lippe bis, um dam mit einer Nähame von Ungeduld zu erwidern:
"Ih weiße s nicht, und es ist auch gleichgistig."
"Sieh, da liegt eine Karte bei — wie

"Ich meiß es nicht, und es ilt auch gleichgiftig."
"Sieh, da liegt eine Karte bei — wie
parsümtt sie stell."
Der Dust ichien ihr unangenehm zu sein,
aber ihre Kugen waren dreifter gewesen: "Derr
und Frau Zermina" las sie. Er nahm ihr die
Karte aus der Hand, ich sie. Er nahm ihr die
Karte aus der Hand, ich sie sie in der letzten
Zeit und vernachlässig und sie haben es mit
nicht nachgetragen — des ist habich von ihnen."
Ein eigenthümliches Lächeln umzuckte seinen
Rund, als er die Karte in den stingern hielt,
mit den Lippen den Ramen Lermina aussprach
und sie den kugen wandten sich seinen Weibe zu.
Es mar der Bild des heiben, ungestilten Berlangens, der Bild eines Jungernden, der die
Koss, die sienen Appetit wahnstning gereizt, sich
so lange versogen mußte, die eine rechtlich an

des deracht. (Deitsteht links.)

Abg. Gerd Arn im (Reichep.) feagt an, ob herm Shelbeiten Douglas in Togo eine große Anntompssien erfich gebracht. Sie war die Bonne, die er seit Menaten erschnte und sie sollte ihn nun sir Mules entschabigen, was er um ihretwillen verschmitt und von sich gewissen hatte verschmen Ungen, die sich ihr voll zuwandben, zusammen; sie senke die ihrigen, ader sie sühlte sie immer noch auf sich ruhen, sie beugte sich über die Blumen und vergund ihr Geschäft in dieselben. Plöhlich lehnte sie fich sichwer an den Tisch und legte die hand aus ders.

"Bas ist Ott?"

"Jas ist Ott?"

"Jas ist Ott?"

"Das ist Dit?"

"Das ist Dit

Ropfes, ber bes Bange fo blaß.
"Bene!" ruft er.
"Bene!" ruft er.
Bei foliteft bie Augen, aber fie fühlt feinen beißen Athem über ihrem Gesichte und ben feften Drud feiner fie umschlingenben Arme.

Seenal werd die Seentjung der Gewerbenroeße 
der Geschen Gent Balte fire en erfliet, daß die Grieben 
der Geschende Gent Balte fire en erfliet, daß die Grieben 
der Geschen des des Jedemalies Stimmlings Stimmlings Stimmlings Stimmlings Stimmlings Stimmlings Stimmlings and 
der Geschen Geschen der der der der der 
der Geschen Geschen der der der der 
der Stimmlings der Geschen geschen der 
der Stimmling der Geschen geschen 
der Stimmling der geschen 
der Geschen der Geschen der 
der Geschen der Geschen 
der Geschen der Geschen 
der Geschen der Geschen 
der Geschen 
der Geschen der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der Geschen 
der

#### Marteinadrichten.

4000 Stield Agiations Ralender "Oft-preußischer Sandbote" waren unseren Fartei-genoffen in Königsberg polizeilich beichlagnahmt worden. Zeht dat die Polizei fie lammt umd sonders wieder zurückteingen millen. Die Be-dlagnahme dat sie als unholdbar erwiesen. Die Ralender werden ihren Zwed noch erreichen.

Fermischtes.

Gin solches Schausel in Menschengeftalt, so wird der "Koln. Zig." geschrieden, wie der schwedige Raubmot der Koch und, dürfte feit langem nicht in der Koch und, dürfte sein, dem seine linthat übertifft selbt das, was die blutigken Sintertreppenromane und Piratengeschäten dieten. Man wirde lächen, wenn man läse, das ein einzelner Mensch Bestaung und Kadragine ines Schiffes eine Jahle Stunde hindurch in Schach hölt und ein Dutend Vlenichen wordt und verwundet, ohne das es gelingt, ihn zu übermältigen, und das ist die Arthur von Arden das Schieden der Melder in Verdenkeiten, die sich wieden der Verdenkeiten, die sich wieden der Verdenkeiten, die sich von Arden der der Verdenkeiten, die fich auf den Wälarie ein Both des auf der Rahrt von Ardoga nach Stechbolm begrifenen Personenbampiers "Erins Cart" abgehriel hoden, geben die Berichte sehr auseinander, was indefien dei der grenzenlosen Verwirung und Aufregung

nicht zu verwundern ift. Es lassen sich aber einzelne Juge wiedergeben. Mit Dolchmester, zwei Kreichern und schrieben Fatronen aus gerüste, übersiel der Kedesen Fatronen aus gerüste, übersiel der Berderscher, als sich der Dompfer um 11 lüt Kachts ein gutes Schäd auf dem Malaries befand, gundcht eine Kribe Frauen, die auf einer Bant unmeit des Schartschen sochen und beim Getöse auf und inderen wochen Getöse auf und inneren werden der Getöse auf und inneren woch der Getöse auf und inneren werden von den Getöse auf und inneren Dolchübe, die anderen wochen werden zu den gestäte auf und inneren Dolchübe, die in Sein kein der Getöse auf und inneren Dolchübe, die in den Arm der Getöse auf und incher, dam der Getose auf und inneren Dolchübe, die in den Arm der Kragel einzugen wurde, die in den Arm der Kragel einzugen wurde, die in den Arm der Getose den der Getose der Getose

schuffe zu vertreiben, machte bann aber bas ichwere Rettungsboot sistt und ruberte aus Uler. Wie des ungehindert geschen tonnte, muß wunderdax erscheinen. Der Mörder, der machte Zage ergeissen wurde, hat erk im April das Geschungsis verlassen, das er in Krand au stechen verlicht hatte, meshalb er eine Mischnicket erhielt. Der Gesängnisdirester hatte der Solitze gegenüber ausgeproochen, das Kroblumd eine Gesahr für die Despentialest beim der des der eingstrossen der Kroblumd eine Gesahr für die Despentichest bilden würde, was leider eingstrossen ist, denn der Willender ische Bermundern mit Einschliedeines inzwischen Erden Bermundern mit Einschliedeines inzwischen Schrieden zum Deber gesalen. Sein größer Berbrug ist, die er sich von der geheimen Bolizisten überrumpeln ließ und nicht noch mehr Menichen umgebracht hat.

Schiffsjusammenflot. Der Personenbampfer "Ratl Ludwig" fliefs auf ber Donau in der Rabe von Peft mit einer undeleuchteten fabre pusammen. Don ben fieben Personen wurden brei gerettet, die übrigen vier ertranten.

#### Litterarifdes.

Son her "Neuen Zein" (Stutgat, Diet Bering) ift socken ban 34. Dest bes 13. Dashgungs erfafenen. Rus bem Indall hen mir bervot: Bladegungs ersafenen. Rus bem Indall hen mir bervot: Bladegungs ersafenen. Rus bem Indall bestehn ben bei bei bet ben Ben Bestehn (Schieb). Der Destehn Studen Berinden (Schieb). Den Studen Berinden (Schieb). Den Destehn in ben perlaiftliche Typen für der Berinden (Schieb). Ben Destehn in Studen Berinden im Dateten in Julien. Ben De Steten Berinden Stateten der Andere Studen Stateten der Ben Bestehn Des Bestehn Berinden Stateten Ben natur Stateten berinden erfügen, antermissenschaftliche Linifon von Dr. Friederich Statet. Den natur Safethaufen berinden kannen (Bettigeung.)

Son ber "Gleichbeit", Zeitsideit für bie Intereisen

Ome nahamuntentpeltnige immyen von 21. etwertenamer, Gerichenis and der Green von der Green der Gerichenis and der Green der G

Streng feste Preise! Gute reelle Qualitäten enorm billig! Umtausch bereitwilligst gestattet.

# Kauthaus I. Margoniner & Co.

## Korsetts.

F Damen-Korsett aus ftarfem Drell . . Stüd 115 Pf.

Damen-Korsett hochichnurend, elegante Ausftattung 195 Bf.

Damen-Korsett mit Uhrfeber, fehr bauerhaft, Stud 245 Bf.

## Unterkleider.

Macco-Herren-Hemden Knaben-Blousen Stild . . . 78, 118, 185 Bf.

Macco-Herren-Hosen Baar . . . 93, 128, 145 Bf.

Stild . . . 57, 78, 98 Bf.

## Knaben-Blousen.

aus Baichftoff, Matrojen-Facon, v. 58 Bf. au.

Knaben-Hosen mit Defte aus Satin u. Domlas, p. 83 Rf. au.

Damen-Unterziehhemde M Matrosen-Kragen moderne Ausführung . . . von 34 Bf. an.

## Damen-Blonsenhemden in überraschiend großer Auswahl von Mt. 1,15.

## Damen-Wäldte.

Damen-Hemden hembentuch mit Spite . . . 53 Bf. Damen-hemden, hembentuch mit Achfelfcl. 98 Bf. Damen-Semden mit Stiderei-Baffe 143 Bf.

### Damen-Röcke.

Damen-Rock aus Juponftoff mit hohem Bolant, 115 Bf. Damen-Rock aus Banamaftoff mit reichem Be-fag, 195 Bf.

Damen-Rod. Motreeftoff, 385 Bf.

## Schürzen.

Hausschürze lang und breit, mit Lat . . . 58 Bf. Sausfdurje, lang u. breit, mit neuem Erager 78 Bf.

Sausidurje, ertra weit, 123, 145 Bf. Tändelschürzen in großer Answahl von 8 Bf. an.

#### Strumpfwaaren.

Damen-Strümpfe, echt biamantichwarz, Baar 23, 39, 47 Bf.

Sinder-Strümpfe, echtichw., Baar 8, 12, 15, 27 Bf. Serren-Socien Baar 8, 12, 18, 29 Bf.

### Sommer-handschuhe.

Damen-Handschuhe in ben neueften Farben, Baar 17 Bf.

Damen-Handschuhe mit 4 Stnöpfen, Baar 22 Bf.

F Damen-Handschuhe weiß mit farb. Rabten, Baar 22, 38, 48 Bf.

#### Glacé-Handschuhe für Damen

4 Knopf lang, Baar 78, 97, 138, 178, 215 Bfc

Sente Sonntag bleiben unfere Beschäftsräume bis 6 Uhr Abends geöffnet.

## Das Schuhwaaren-Geschäft von

# Trost & Wehlan in Bant,

Mene Wilhelmshav. Straße 32

bietet in Schuhwaaren jeglicher Art die benkbar größte Auswahl. Durch größere Sendungen in den letten Tagen sind alle Sorten per für Groß und Klein in großer Auswahl vorhanden.

Uenheiten ersten Ranges!

# Schuhwaaren aus echtem 👺 Bor-Calf-Leder

für Damen und Herren. Diese Schuhwaaren sind leicht, weich, außerordentlich haltbar und haben ein sehr elegantes Aussehen. Wir machen noch ganz besonders darauf ausmerksam, daß unser Geschäftsprinzip ist und stets bleiben wird: Nur reelle, haltbare Waaren zu alten bekannten Preisen zu führen. Gleichzeitig bringen wir dem geehrten Publikum unsere Schuhmacher-Werkstatt in empsehlende

Erinnerung. Debe Reparatur wird dauerhaft und solide ausgeführt in dentbar turzester Beit. Ansertigung nach Maaß unter Garantie der Halbarteit und guten Baksorm.

Wir bitten unsere Schaufenster zu beachten!

Trost & Wehlau, Schulmacher, Bant, Rene Bilhelmsh. Straße 32.

## S. Schimilowik

Neue Strasse S.

## Nenheiten in Blousenhemden

in Percal, Zephir, Batift 2c., genustert u. einfarbig. Große Auswahl in aparten Ausführungen, 1.75, 1.95, 2.25, 2.85 bis 6.50 Mt.

## Sonnenschirme

Maffen-Auswahl in schwarz und farbig, mit eleganten Griffen,

1.45, 1.95, 2.25 bis 8.50 WH.

## Kinder-Sonnenschirme

28, 44, 68, 82 Pfennig 2c.

# Weltkrach u. Weltmarkt.

Gine weltpolitifche Gligge von Frang Mehring.

Diefe Bochintereffante und febrreiche Brofcureffonnen wir Jedem angelegentlichft empfehlen.

Buchhandlung des "Nordd. Volksblattes".

## Sommer-Saison. Friedrichs-Hof.

Bei gutem Wetter andauernd:

# Garten Konzerte

— 38eginn 71/2 30fr. — Die Direktion.

## **Scherms Reisehandbuch**

Breis 1,50 Bfg., ift wieber eingetroffen und empfichtt

Buchhandlung des "Norddeutschen Volksblattes"

## Farben

aller Art, troden u. in Del gerieben, Brongen, Lade, Leinol-Firnig :c., fowie Binfel in großer Auswahl

kaufen Sie

in nur besten Qualitäten ju reellen billigen Preisen bei

Rich. Lehmann, Bismarckstr. 15, und in der Drogerie 3. rothen Kreug, Bant.

## Gründl Unterrich

im Zeichnen, Zuschneiden und Schneidern nach der neuesten preisgefrönten Borcher'ichen Methode. Bierwöchentl. Aursias dei figlich fründ. Unterricht 12 Mt. Jede Schüllerin arbeitet sofort nach Beendigung der Zeichnungen für sich. — Ansbildung, dis zur größten Selbständigkeit unter Garantie.

Frau D. Sachmeifter, Berl. Beterftraße 40, II r. Ede Rielerftraße.

## Rotiz für Krante.

Diejenigen, welche mir ichreiben ober an herrn Giems, Berl. Borjenftr. 3, Beftellung machen, beinche ich am folgenden Mittmoch.

H. G. Hillen, Bodhorn.

ff. helle und dunfle

## Lagerbiere

(nach Bilsener bezw. Münchener Art gebraut) aus **Honer's** Brauerei in Oldenburg empfiehlt in Fässern und Flaschen

#### W. Dwillies,

Bilhelmsbaven, Rarftfir. 21. Rohleufaure ftete vorrathig.

complet fert.Sårge Th. Popken,

Bismarchftrage 34a.

# Waarenhaus B. H. Bührmann.

Sente Sonntag den 27. Mai bleiben meine Geschäftsräume bis 6 Uhr Abends geöffnet.

Fertige Konfektion sowie moderne Maassanfertigung.



Frühjahrs-Anzüge

3mirn, Budefine, Deltone, Cheviote, Beloure, je nach Qualität, 30, 22, 15, 9 Mt.

Frühjahrs-Anzüge

elegante Reubeiten in Rammgarn, Cheviot, in bellgran, mittelgrau, blaugrau, mobefarben, grun, 45, 38, 30, 24 Mart.

Schwarze Jackett-Anzüge

tabellofe Ausführung, Diagonal, Rammgarn, Cheviot, 45, 38, 30, 22, **15** DH.

Sehwarze Gehrock-Anzüge

Tuch-Rammgarn, Corfecrem, Granitgewebe, 60, 45, 35. 28 Mt.

Farbige Herren-Hosen

elegante und folibe Streifen in Melangen, Cheviot, 3mirn und Belours, je nach Qualitat, 15, 11, 8, 5,

Schwarze Herren-Hosen

Satin, Rammgarn, Cheviot, 14, 11, 9, 6 Mart.

## Frühjahrs-Paletots

enorme Auswahl, in Cheviot, Satin, Covert Coat, je nach Qualitat, 33, 27, 21, 15, 10 Mt.

Frühjahrs-Paletots

porzügliche Qualitaten, nur moderne Bebarten in reichem Farbenfortiment, mit Banella- und Geibenfutter, 50, 45, 38, 30 Mf.

<sup>-</sup>Gummi-Mäntel

elegante, praftifche Stoffgewebe in großer Farben-Auswahl, 42, 38, 33, 27 Mt.

F Loden-Havelocks

vorzüglicher Schut gegen Bind u. Better. Braftifche bequeme Tragart, 27, 22, 15, 10 Mt.

Joppen für Jagd, Sport und Haus

mit und ofine Butter

► 16, 11, 9, 6, 4, 3 Mart.





Manufaktur-, Kurz-, Weiss- u. Wollwaaren-Geschäft,

Berrens, Anabens und Arbeiter-Garderobe

ci Bedarf fein Lager bestens empfohlen. Gefchäftepringip: Rur gute reelle Waare

## Plakate liefert geschmackvoll die Buchdruckerei Paul Hug & Co.

Die Berren- und Damen-Konfektion von

ift durch ihren vorzüglichen Gig, faubere Arbeit und Billigfeit überall fehr beliebt.

## Einige Tausend Anzüge!

Gur Berren von 9 bis 45 Dit.

Rir Burichen von 5 bis 20 Mt.

Für Anaben reigende Reuheiten von 1,75 bis 12 DR.

Commer-Baletote in riefiger Auswahl von 15 bis

Berren-Bofen, belle und dunfle, von 2,50 b. 15 Mf. | Rinder-Jaden, reizende Sachen, in riefiger Auswahl.

Bir hatten Gelegenheit, einen Boften schwarze u. farbige Damen-Jacketts besonbers billig einzutaufen und geben wir biefe ebenfo billig wieber ab. Ediwarze Damen-Aragen in Rammgarn, Rips u.

Tuch von 2 bis 50 Det. Kostüme in großer Anstwahl 10, 15, 18, 22, 25

bis 50 Dit. Stanb- und Regenmantel in riefiger Auswahl von

4 bis 30 Mt.

Geschäftsprinzip: Grosser Umsatz, bescheidener Nutzen!

Seute Sonntag den 27. Dai bleiben unfere Geschäftsräume bis Abends 6 Uhr geöffnet.

# Norddeutsches Volksblatt

Organ für die Intereffen des werkthäligen Dolkes. Aebft der illuftrirten Sonntagsbeilage "Die Neue Welt".

"Rordbentiche Bolloblate" erscheint täglich mit Aufnahme ber nach Sonne und gesehlichen Feiertagen. — Abounementsbyreis Monat incl. Bringerlohn 70 Pfg., bei Selhfabbolung 60 Pfg.; bie Bolt doppen Geharkungstiffe kr. Sels., vierteiskrich 2,10 Mt., für 2 Monate 1,44 Mt., monatlich 72 Pfg. infl. Bestellgeld.

Redaftion unb Expedition: Bant, Mene Wilhelmshavener Strafe 38. TelephoneMniching Rr. 58.

Mr. 121.

Bant, Sonntag ben 27. Mai 1900.

14. Jahrgang.

#### Drittes Blatt.

#### Das neue bürgerlige Medt. VII. Erbrecht.

Die michtigtte Reuerung, welche das Aurgerliche Gelehduch auf dem Gebiete des Erbreches
bringt, betrifft die Regelung des
Erbrechts der Scheung gewesenen
Rechte raumten (wie das gemeine Recht und
ber Coche civil) dem überlebenden Gegatten
jo gut wie gar fein gelehliche Erbrecht an der
fout wie gar fein gelehliche Erbrecht an der
finterlassischafte in der und den ner
farbigles berufen, wenn der Erblasser eine Albigen kinder hinterließ. Hählen gate fein gelehliche Erbrecht ab die hir flig Witten benach der Erblasse kinder hinterließ. Höhlens hatte die
die flige Witten, benach der Erblasse Annan Aufpruch auf einen Tehel der
normiegend den Schackter einer Alimentation
hatte. Einige andere Rechte gewährten den
aufte. Einige andere Rechte gewährten den
Gerbellen des Kindes, oder einen Thiel der
Erbhellen des Kindes, oder einen Thiel der
Erbhellen des Kindes, oder einen Thiel
Alle dies Fellehungen widerforechen mehr
ober weniger dem Charafter der Ghe als einer
"innigen Lebensgemeinschaft". Sie enthielten
um so mehr schwere hinterechtigkeit, als das,
nos als Rachlas beim Tode eines Chegatten
nordanden ist, doch meist das Refultat gemeinschaftlichen Jusammenwirtens beider Chegatten
inheitlich Aufmammenwirtens beider Chegatten
einheitlich estlichen Scheiden der
Sinder und Kindesklindern, zu einem Bierr
inheitlich estlichen Aufmammenwirtens beider Chegatter
ein eben Berwandten erster Ordnung, also
Kindern und Kindesklindern, zu einem Gehatten
einheitlich estlichen Aufmammenwirtens beider Chegatter
ein erben Berwandten erster Ordnung, also
Kindern und Kindesklindern, zu einem Gehatter
in neben Berwandten der gewiesen Ordnung
oder neben Geoßeltern aur Hartenbene Ehegatte
ein neben Berwandten der genetien Ordnung
oder neben Geoßeltern aur Datifte der Gehöglichen
fehre hauf der und erkeiten des
heitspatien Aufmannen der genetien Ordnung
oder neben Geoßeltern auf dist der
erheitlichen in der um hertebende Ehegatte
ein Gerbichte in des jen gerieben nicht
der einer Gerbig in des jun der erbeichem nich
der überleben des gentläc

") Infolge eines Berfebens ift bet in Rr. 116 ab-brudte Attifel über bas Erbrecht vor biefem Artifel m Abbrud gefommen.

#### Die Barifer Weltausftellung.

(Original.Rorrefponbeng.) (Rachbrud verboten.) Be Paris, 22. Mai.

Stadt Paris gemorben ift. Das Staumert ift so eit bescheiche und abgelübet merben, bei mit ums mit einigen wenigen längsten begutigen finnen eine verleichtig Wiesensber 2018. 200 Steite John, und bet Zümm auf vers Gübernberen Steiten beguten finnen eine seichtig Wiesensberen Steiten beguten der den der eines Steiter lang finh; mit harten wen Steiten Beguten und der eines Platificen zu vereinigen. Die Richtig, bie non ben wier ist 70 Steiten ihre John mit heiten ben giben überipannt wirh, befreigt fost genne einen presiden Bergen Gedom aus beien mersigen Stalien ung man entnehmen, medde Richensigabe bei Romeitung auch der Beneuberung bei Gedom den den bei der Kontrahten und bem Ben biefes Berleit wir bei Berleit werft bei Berleit und der Einembauer der Steitenberung der Steitenberung bei Gedom der Steitenberung bei Gedom der Steitenberung der Stei

### Der frieg swifden England und

den gurenftaaten. Wenn man nach der englischen Radrichten sein Urtheil über ben Fortgang des Krieges bildet, fo muß man der Ansicht zuneigen, daß die Engländer auch die Aransvaal-Republit ohne große

Opfer und ohne erheblichen Biberstand der Buren erobern. Ohne Frage hat Lord Roberts ganz achtbare Erjolge über die Buren, Dant der nummerischen Uebermacht seiner Truppen und seiner strategischen Kenntnisse errungen; aber daß die Buren vollftändig entmuthigt sind und den Engländern ein leichter Siegeszug nach Bretoria und Jodannesdurg bescheret ist, dürste doch sehr fraglich sein. Rach den Melbungen aus Bretoria, die die auf die Eroberung von Masseting zuverlässig waren, seigen die Wuren den Engländern zum Ehel recht ersosgreich vom Beschieden der Schalen. Pach die geschen der Schalen der Melbung aus Pretoria vom 23. d. M. verloren die Engländer in einem Seschunde deuerte, 40 Todte und eine Angalt Berwundete. Die Guren bekaupteten ihre Gestellungen. Ein anderes in Bretoria eingegangenes amtliches 

Rantu und Mount Project, jublich von Majuba, an. Acht eingländer wurden getobet, breisehn verwundet. Die Buren hatten teine Berlufte. In Andetracht biefer Rachrichten dürsten auch die Gerüchte über baldigen Feiedensischliss jeder Grundlage entbetren. Benigstens werben die Buren freiwillig in einen Frieden willigen, der die Unabhängigkeit fosten würde.

#### Soziales.

Foriales.

Gin Kultur dilb aus dem Gegenwartskaat.

Gin Bild des Jammers seigte sich der ersten Etrastammer am Landgericht II in Bertin. Auf der Antlagedant erschier eine transliche, gebrechtige körne. Die verwittende Frau Mathilde geschreben waren. Die verwittende Frau Mathilde geschreben waren. Die verwittende Frau Mathilde Gegleckben waren. Die verwittende Gegleckben waren. Die verwittende Gegleckben waren. Die verwittende Gegleckben waren. Die verwittende Gegleckben waren. Die Mathilde Gegleckben waren. Die Wilke Gegleckben und der Frau Gegleckben und der Gegleckben und der Frau Gegleckben und der Gegleck

bestande bafirte bie Antlage.

#### Gewerkichaftliches,

Gewerkschaftliches.

Ter bierte internationale TegtilarbeiterRongreß inbet vom 16, bis 20. Juli b. 3. im Gemerschaftschafte zu Bertin, Engeleiter 15, statt Außer
Berichen über des internationale Gestentaut um übet ben Etamb bes Glemerbes siehen noch folgenbe Humte und ber Tagedorbung: Möschinna vom Tagedolanateit; Möschinna bet liebergeit umb Rachtarbeit; Mie sie bestere Durchilbrung ber Abreiterschapperisperang möglich; Mittel umb Bege, Geiebe sitz bei Arbeiterschaft zu errechen; 25e Beiteckung der Abbeiterschaft zu errechen; 25e Beiteckung der Abbeiter in diemilischen Normerschaften; Mie fönnen ei die organisitien Arbeiter beuerschlichen, um dem Gewus absholiker Gettinke in ber Kreiterstaße mitsum entgagen zu treten. Das Cramifolianschmitte Gema Rotte, Berlinder Gettinke in ber Kreiterstaße mitsum entgagen zu treten. Das Cramifolianschmitte Gema Rotte, abeiter Grunge 31) boste, abstreiche Sertreter aller Mationen be-artische zu fonnen. Alle Bustagen sich nu vorschende Arbeiterefereterist im Rösen. Die stailberme.

Abreife zu richten. Trochter im Kolin. Die spialbemo-fratige Bartei umd die Gewerfichaften in Röln holen befahrlich Bartei umd die Gewerfichaften in Röln holen "Khemissen geltung" zu einem Arkeitrischeratiet aufs zuderen. Die Erdfingen fall am 1. Januar 1901 erfolgen. Harteinscheiter Auskland. Edmuntlich bei dem Holendan in bere behaltigten Abeiter legten am 25. Mai wegen Dohnbisserten der Kreit indere. Defetiken find größtentheits vom Lande umd günzlich unorgamisert.

#### Blut ift dicker als Waffer.

Jenn zogiet ist de von inge von Gran.
Ich fragt verwundert, mas der Cah debetut?
Bedaure fehr, das ist mir nicht bekannt.
Ich weiß aus gin nicht, warum die armen Leute
Indeh verkungern dier im eigenen Land.
Etaum so fallalich fier die Flotte winseln,
Etaum so viel Geld wach zu verschenen max.
Zah deich den Jahern, nicht uns Einstellsprii.
Dies Alles ist mir heute nicht recht flar.

Auferdem wurde eine uneheliche Geburt — Knade — angeneldel.

und 3. A. Ewige de inen: Bertlandeiter 3. Jr. D. Keinen hier

und 3. A. Ewige pu Jahrenfallweich, Mohlfeberr 2. D.

Kreibel ju Jant und D. M. Zdones bier, Oderzoft-Krifftent

B. L. Kompannum und M. G. Cetten, beide beit. Blöcher

B. M. Morer bier und K. R. Schmitt zu Kordung,

Ber de ir at bet 1. Teopedomatriele 2. D. Emologisch

bier und S. D. Bagenfeld zu Jant. Cantilditä-feilweidel

D. C. Chr. D. Lidge zu Geppent und R. M. R. M.

Wittend beie. Derfunsteiter R. D. B. Woochel und M. R.

Clicthed. debe der. Edynsteite D. L. G. Kraufe und K.

K. Chr. Grammig, debe dier. Geloffenweiches G. D. Gemers

und R. Gologien, beide dier. Geloffenweiches G. D. Gemers

und R. Gologien, beide dier. Geloffenweiches G. D. Gemers

und R. Gologien, beide dier. Geloffenweiches G. D. Gemines

und R. Gologien. beide dier. Geloffenweiches G. D. Gemines

und R. Gologien. beide dier. Geloffenweiches G. D. Gemines

und R. Gologien. beide dier. J. J. Gologien Stadigfinifien

3. D. G. Gemint. 2. R., Zochter des Maximemertmeisters

B. Golomit. 2. R., Zochter des Maximemertmeisters

D. Antwalken.



Ausstellung fert. Betten.

Einschläfige Betten Mr. 8 s grau-roth gestreiftem Roper mit 14 Bfund Sebern

Einschläfige Betten Mr. 10 aus roth-grau geftreiftem Atlas mit 16 Bfunb Febern.

en 7,— 981. 27,50 Zweijchläfig 981. 31,—

Einschläfige Betten Mr. 10b em Atlas

aus roth-rosa gestreitte mit 16 Phund Fei Oberbett Unterbett 2 Kissen 9t. 86,— 8weifchläfig 9Rt. 40,50

Einfchläfige Betten Mr. 11 aus rothem ober roth-rofa Atlas mit 16 Pfund Halbbaunen.

17.50 Bweifclafig Mt. 50,50

Immobil-Perkauf.

3d habe Auftrag, bas an ber außerft vertebrereichen Henen Wilhelmob. Strafe 6 ju Bant belegene

Sausgrundstüd

öffentlich zu verfaufen. Das Immobil besteht aus einem vier Wohnungen und zwei Läden mit Wohnungen enthaltenden,

fast neuen, massiven Gebäude

und einem verhältnismäßig recht großen Garten.
Es bringt sur Zeit an Jahresmiethe rund 2000 Part ein. Als Angahlung wird eine Summe von 6000 MR. verlangt. Reft tann gegen mäßigen Jinstylis fleben blieben.
Das Grundfüld eignet sich siene glintligen Lage und Einrichtung wegen jum Betriebe eines jeden Geschätis.
Reben dem Sause besindet sich eine ichne Auflahrt.
Recfausistermin ist angesetzt auf

Dienstag den 30. d. Mts.,

Abends 71/2 3tor, in ber Birthidaft von 9. Bath. eubremen. Bant, den 23. Mai 1900.

Mandatar Schwitters.

Gemüle- und Blumen-Sämereien frifch und feimfähig empftehtt Rich. Lehmann,

ftraße 15 unb Drogerie z. rothen Kreuz, Bant.

Giferne Bettstellen

mit Banbeifenboden Stad Mf. 4,50, 6,—, 9,—, 13,—, mit Doppel Spiralleder Matrage Stad Mf. 8,50, 10,50, 13,50, 15,50, 18,—.

Giferne Rinderbettftellen

優古尊彦 60/130 駅乱 9,50, 11,50, 13,50, 16,一. 留古尊彦 70/150 駅乱 11,50, 13,50, 15,50, 18,一.

Matrahen is in allen Größen am Bager. Wulf & Franksen.

taufe zu hoben Preifen. Ferner Felle Lumpen, Anochen, altes Eifen zc. Bitte genau auf bie Abresse zu achten

Fran A. Fischer,

Die beften kernigften

famie fcones Abfalleder befom

Joh. Lüdelfs, Brengftr. 41. Mitglieber bes Banter Ronfumverein erhalten Rabattmarfen. 38t. 14,50 38t. 20,50 Billigere Betten in jeber Breislage. "

**Matchless**-

feit 1876 eingeführt, fanfen Gie Der billig bei

Th. Cramer, Bant, Rimm bie Beit beimes

Vereins- u. Konzerthaus "Zur Arche".

Großer öffentlicher Ball

Auf der Gallerie Preisschiessen. Bierzu labet freunblichst ein F. Gemoll. Siergu labet freundlichft ein

Sademasser's "Eivoli".

Großer öffentlicher Ball

in meinem elektrifd erleuchteten Saaie. Es labet freunblichft ein C. Sadewasser.

Colosseum, Bant.

Seute Sountag: Grosseröffentl.Ball.

Anfang 4 Uhr. Cangabonnement 1 Mk. Mufik von der gapelle der 2. Matrofen-Divifton. Es fommen bie neueften Tange jur Aufführung

A. Kruse.

ठू इंशायकात्राकात्राकात्र अवक अवकात्रक का काव्यायकात्रू

Germania-Halle Neubremen. Beute Conntag:

Grosser öffentlich. Ball Gut befeutes Orchefter. Tangabonnement 75 Big. iergu labet freundlichft ein Joh. Snake.

hierzu labet freundlichft ein Elysium zu Neuende. Seute Sonntag:

Großer öffentlicher Ball

Bu gabireichem Befuch labet freundlicht ein

Schützenhof zu Bant. Heute Sonntag:

Brodukten u. Metalle Großer öffentlicher Bal bei verstärktem Orchester

im neu mit Basglühlicht feenhaft erleuchteten Saale. Zangabonnement 1 DRt.

Entree 80 Big., mofür Getrante. - Es labet freundlichft ein F. Tenckhoff.

Rüstringer Hof.

Beute Conntag :

Tanz-Kränzchen. Grokes

Neut H. A.: Mennett-Balger. Neut Bon 11 bis 12 U r: Fahnen-tang und Bolonaife. Familien beehre ich mich ergebenft bagu einzulaben.

Chr. Sauerwein.

Die Konfeftions-Abtheilung des Beidäftshaufes

bietet Riefen-Auswahl in: Damen-Jadetts, fcmarg und farbig, von 3 Mt. an.

Rragen und Capes von 2 Mf. an. Jaden-Rleiber, chice Facons, aus prächt. haltbaren Stoffen, 10 bis 20 Dit. Staub- und Reifemantel v. 5 Det. an.

Rinber-Jaden von 2 DR. an.

Heute und folgende Tage find in meinen Gefchäftsraumen

mehrere Hundert Hemdblousen

von 1,80 Mart anfangend in überfichtlicher Beife ausgestellt.

**Heute Sonntag** ift bas Beichäft bis Abende 6 Uhr geöffnet.

Buchhandlung des "Norddeutschen Volksblattes" Reue Bilhelmshavener Strage 38.

I. Flottenkoller und Kolonialpolitik

Bon my.

2 gogen Kark. Preis 20 Pf.
Eine äußerst zeitgemäße Schrift, reich an Thatsachen und tressenden Aus-führungen. Besonders schafte Kritif über die Kolomialpolitift. Uederaus reicher Stoff für Bersammlungsreden sowie die lleine Agitation. Für jeden Agitator, jeden Arbeiter, der sich trüssische Kendenschaft über die Wartine und Kolomialpolitif verschaften will, unentbehrlich.

II. Sozialdemokrat. Marinebilder

Act Geiten Tert 15 Beidnungen von ber Sand eines berporragenben Beidiners Preis 10 Pfennig.

In finapper, für jeben verständlicher, agitatorischer Weise wird an den Warinerüstungen Kritif gelibt, die Wandlung in der Stellung der ditgerlichen Parteien, besonders des Jentrums, dehumentarisch delegt und der ozsialdemotratische Standpuntt flar hervorgehoden. Die Redensarten unseren Anottenschwärmer werden durche eigenen "Warinebilder"—ein Gegenstüd zu den Agitations-Bildern des Flottenvereins — verspottet.

Sedaner Hof.

Bente Conntag: Grosser öffentlicher Ball

mogu freundlichft einlabet

Zum goldenen Anker.

(Früher "Flora", Kopperhörn.) Heute Sonntag:

Große öffentl. Tanzmufit.

F. Eckhoff, Ockonom.

Berantwortlider Rebalteur: R. S. Jacob in Bant. Berlag von Paul Sug in Bant. Drud von Paul Sug u. Co. in Bant